

# Lange Nacht der Europäischen Musik im MuseumsQuartier Wien

Am 21. Juni veranstalten das EUNIC Vienna Cluster und das European Composers' Forum auf Initiative des Slowakischen Kulturinstituts und in Kooperation mit dem MuseumsQuartier Wien die „Lange Nacht der Europäischen Musik“. Das Konzert im Rahmen von „10 Jahre MQ“ beginnt um 19 Uhr und findet in der Ovalhalle des MuseumsQuartier Wien bei freiem Eintritt statt.

Als klingende Hommage an die Vielfalt Europas stehen zeitgenössische Orchesterwerke von aufstrebenden und etablierten KomponistInnen aus neun europäischen Ländern auf dem Programm. Von 19 bis 21.30 Uhr präsentiert das European Contemporary Composers' Orchestra unter dem Dirigenten Jürgen Bruns (DE) Werke von Hannes Heher (AT), Tomi Räisänen (FIN), Archil Giorgobiani (GG), Sérgio Azevedo (PT), Ľubica Cekovská (SK) und Crt Sojar Voglar (SL). Werke von Dieter Torkewitz (DE), Jean-Claude Risset (FR), Anders Eliasson (SE) und Klaus Ager (AT) sind von 22 bis 23.30 Uhr zu hören. Mercedes Echerer vom „Verein DIE2“ stellt zu jedem Klangwerk ein Stück europäische Literatur vor.

Die „Lange Nacht der Europäischen Musik“ findet anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des MuseumsQuartier Wien statt. Das EUNIC Vienna Cluster und das European Composers' Forum veranstalten den Konzertabend auf Initiative des Slowakischen Instituts gemeinsam mit dem Österreichischen Komponistenbund, der Gesellschaft der Slowenischen Komponisten, dem Französischen Kulturinstitut, sowie den Botschaften von Deutschland, Finnland, Georgien, Portugal, Slowenien und Schweden in Österreich.

„Ein Abend im Zeichen Europas, an dem zeitgenössische Musik in ihrer Vielfalt im Zentrum steht, verspricht ein unverwechselbares Hörerlebnis zu werden,“ so Daniela Enzi, Geschäftsführerin MuseumsQuartier Wien.

Das EUNIC Vienna Cluster (European Union National Institutes for Culture) ist ein Kulturnetzwerk, in dem sich 19 europäische Kulturinstitute und Kulturabteilungen der Botschaften in Wien zusammengeschlossen haben. Durch gemeinsame Projekte werden die kulturelle Vielfalt, das gegenseitige Verständnis zwischen den Kulturräumen Europas, der interkulturelle Dialog und die Zusammenarbeit mit außereuropäischen Ländern gefördert.

„Das wirkliche Kennenlernen unserer europäischen Partner ist nur dann möglich, wenn wir uns die Zeit für die Anderen schaffen. Der zeitgenössischen Musik zuzuhören und diese eventuell auch ins Herz schließen, das ist eine großzügige Geste der wahren Öffnung“, so Viera Polakovicová, Präsidentin EUNIC Vienna Cluster.

Das European Contemporary Composers' Orchestra (ECCO) widmet sich zeitgenössischer Orchestermusik von „in Europa lebenden KomponistInnen“. Das Orchester wurde 2009 auf Initiative des European Composers' Forum gegründet, einem Netzwerk von KomponistInnen aus 28 europäischen Staaten.

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: [si.wien@gmx.at](mailto:si.wien@gmx.at)  
Weitere Informationen unter [www.mqw.at/mq10](http://www.mqw.at/mq10) und [www.eunic-online.eu/austria](http://www.eunic-online.eu/austria)

## Programm:

### 19-21.30h / Neue Musik und Neue Literatur

Hannes HEHER (1964, AT): Vier Lieder über die Liebe (1991/92, Neufassung 2007, UA)

Tomi RÄISÄNEN (1976, FIN): Die Sauna der 7 Brüder (2010, Neufassung 2011, UA)

Archil GIORGOBIANI (1983, GG): Azari (2010, ÖEA)

Sérgio AZEVEDO (1968, PT): Rem.mb.r..g .r.nz Sch...rt (2011, UA)

Crt SOJAR VOGLAR (1976, SL): Konzert für Violine und Orchester (2010, ÖEA)

Ľubica CEKOVSKÁ (1975, SK): Suite „Dorian Gray“ (2011, UA)

## **22-23.30h / Experimentelle Musik**

Jean-Claude RISSSET (1938, FR): „Nature contre nature“ für Schlagzeug und Tonband (2004, ÖEA)

Anders ELIASSON (1947, SE): Trio für Violine, Vibraphon und Klavier (2010, ÖEA)

Klaus AGER (1946, AT): „Intermezzi zu Modus 5“ für Flöte, Klarinette, Klavier und Schlagzeug (2011, UA)

Dieter TORKEWITZ (1944, DE): „Musikantenmusik“ für Klavier vierhändig, Klarinette, Bassklarinetten, Posaune, Schlagzeug, Kontrabass (1991/92, ÖEA)

Jean-Claude RISSSET (1938, FR): „Passages“ für Flöte und Tonband (1987)

### **Rückfragehinweis:**

Presse quartier21/MQ: Mag. Julia Aßl

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 – 1738

E-Mail: [jassl@mqw.at](mailto:jassl@mqw.at)

Prof. Klaus Ager

Präsident, European Composers' Forum

E-Mail: [info@composersforum.eu](mailto:info@composersforum.eu)

Tel.: [+43] (0)1 / 714 72 33

Dr. Viera Polakovicová

Präsidentin, EUNIC Vienna Cluster

Tel.: [+43] (0)676 / 406 67 15

DI Andrea Pitonáková

Slowakisches Institut in Wien

E-Mail: [si.wien@gmx.at](mailto:si.wien@gmx.at)

Tel.: [+43] (0)1 / 535 40 57